

## **Beschluss der 37. ordentlichen Vollversammlung des Landesjugendrings Niedersachsen e.V. am 01.03.2014**

### **Einführung einer einheitlichen Genderschreibweise**

**Sprache bedeutet mehr als nur Kommunikation!**

Die Jugendverbände des Landesjugendrings treten seit jeher für eine solidarische Gesellschaft ein, in der alle die gleichen Möglichkeiten erhalten. Auch Sprache spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.

Auch wenn in den Publikationen der Geschäftsstelle des Landesjugendrings Niedersachsen e.V. mittels „-“ bereits auf eine geschlechtersensible Schreibweise geachtet wird, ist eine gendersensible Sprache auf Verbandsebene bisher alles andere als einheitlich. Während manche Verbände das große Binnen-I (TeilnehmerInnen) verwenden, benutzen andere den sogenannten Gender-Gap (Teilnehmer\_innen). Wieder andere bevorzugen die neutrale Form (Teilnehmende) oder haben die geschlechtersensible Sprache noch gar nicht in die alltägliche Sprachpraxis umgesetzt.

Mit diesem Thema werden sich die entsprechenden Strukturen und Gremien des Landesjugendring Niedersachsen e.V. (LJR) auseinandersetzen und es wird bis zur Vollversammlung 2015 ein Vorschlag zum weiteren Umgang mit einer gendergerechten Schreibweise im LJR erarbeitet. Darüber hinaus soll eine Übersicht über die in den Mitgliedsverbänden des LJR sowie bei relevanten Partnern des LJR jeweils genutzten Schreibweisen zusammengestellt werden.